



**Jahresbericht 2016 des Vorstandes des
gemeinnützigen Vereins «La Tua» mit Sitz
in Liestal**

Betriebsverlauf

Im 2016 haben wir unsere Öffnungszeiten angepasst. Die durchgehenden Arbeitszeiten waren für eine Einzelperson auf Dauer nicht zu bewältigen und stellten sich als zu ambitioniert heraus. So führten wir einstündige Mittagspausen ein. Wir gestalteten die Öffnungszeiten neu von Mittwoch bis Freitag von 10-13 und 14-17 Uhr sowie am Samstag von 10-16 Uhr. Im Allgemeinen konnten wir unsere Bekanntheit steigern. Die angestrebte Neugewinnung von Passivmitgliedern und Gönnern haben wir nicht erreicht. Im Gegensatz zum Vorjahr sind nicht alle zusätzlichen Anlässe von Erfolg gekrönt gewesen. Besonders ernüchternd waren die zusätzlichen Öffnungszeiten im Dezember mit insgesamt je zwei Abendverkäufen und Sonntagsverkäufen.



«La Tua» geht online

In Zusammenarbeit mit der Firma digitalminds studios haben wir einen zeitgemässen und ansprechenden Internet-Auftritt realisiert. Dabei haben wir auf Übersichtlichkeit, eine klare Struktur und eine einfache Bedienung Wert gelegt. Der Besucher der Homepage findet mit wenigen Klicks alle relevanten Informationen zu «La Tua». Unsere Website ist puncto Darstellung auch für ein Smartphone optimiert.

Freiwilligenarbeit

Zu Beginn des Jahres hat sich Daniela Suter bei uns zur Freiwilligenarbeit gemeldet. Daniela hat sich mit viel Leidenschaft und Interesse an Mode lückenlos ins Team eingefügt. Zu unserem Bedauern musste sie aufgrund eines Wegzuges ins Ausland die Freiwilligenarbeit bereits nach kurzer Zeit beenden. Im Herbst schalteten wir über eine Mitgliedschaft bei «Benevol Baselland» ein Inserat für Freiwilligenarbeit. Daraufhin meldete sich Brigitte Keusch, die seither jeden Donnerstagmorgen bei uns im «La Tua» selbständig Freiwilligenarbeit leistet. Hierfür fährt sie jede Woche von Solothurn nach Liestal und zurück und unsere Kunden erfreuen sich an ihrer positiven und aufgestellten Art. Um die Zusammenarbeit mit Freiwilligen sinnvoll zu regeln, haben wir einen Leitfaden erstellt, auf dessen Grundlagen die Ehrenamtlichkeit basieren soll.



Brigitte Keusch



Daniela Suter

Sitzungen und Anlässe

Planmässig wurde der Sitzungsrythmus im Gegensatz zum vorherigen Gründungsjahr deutlich reduziert. Der Vereinsvorstand tagte im Berichtsjahr 2016 während drei Sitzungen im April, Juni und November. Zudem fand am 17. Mai 2016 die erste, ordentliche Mitgliederversammlung statt. Besonders erfreut waren wir über das Erscheinen einiger Gäste.

Erstes Betriebsergebnis

Finanziell nicht ganz wunschgemäss starteten wir ins 2016. Die Verkaufsumsätze blieben in den ersten Monaten hinter den Erwartungen zurück. Die guten Umsätze der ersten drei Monate im Eröffnungsjahr 2015 konnten leider nicht mehr erreicht werden. Erst im 2. Quartal 2016 konnten wir die budgetierten Verkaufszahlen knapp erreichen. Trotzdem war der gesamte Verkaufserlös 2016 nicht ganz kostendeckend. Nur dank der Mitgliederbeiträge, den Gönnerbeiträgen und den Spendengeldern ist es uns gelungen, auch fürs 2016 ein positives Ergebnis auszuweisen und somit letztendlich möglich, einen Betrag den Spendenempfängern überweisen zu können. Im 2017 werden wir aufgrund der Jahresergebnisse 2015 und 2016 erstmals Spendenbeiträge überweisen können.

Ausblick aufs 2017

Sollten sich die Verkaufsumsätze trotz getroffener Massnahmen nicht steigern, werden wir nicht umhin kommen, die Kosten zu reduzieren. Wir dürfen nicht mit ausserordentlichen Spenden rechnen, welche uns im 2016 substanziell geholfen haben. Ebenso müssen wir bei Sonderefforts uns hinterfragen, ob wir diesen wirklich leisten können. Ein Lichtblick bilden die Freiwilligen, welche sich hoffentlich in noch grösserer Zahl finden lassen und die Idee von «La Tua» weiter mittragen.

Danksagung

Wir sind weiterhin auf viel Herzblut, Idealismus und Freude am Projekt angewiesen, damit sich unsere Idee erfolgreich in Liestal verankern kann. Deshalb möchten wir uns bei unseren Co-Geschäftsführerinnen, den freiwilligen Mitarbeitenden sowie den «Springern» bedanken. Ohne ihr Engagement wäre «La Tua» nicht möglich. In diesen Dank schliessen wir auch unsere Passivmitglieder und Gönner sowie weitere Spender mit ein. Gerade in der anhaltenden Aufbauphase waren und sind wir auf die grosszügige Unterstützung angewiesen.

Im Namen des Vorstandes:

Mario Stoppa, Vereinspräsident